

Prüfbericht Nr. **55027423** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 9,5Jx19H2 Typ B40-959  
Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 1 von 3

**Auftraggeber** Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH  
 Schleidener Straße 32  
 53919 Weilerswist - Derkum  
 QM-Nr. 49 02 0192006

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell B40  
 Typ B40-959  
 Radgröße 9,5 J x 19 H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mitten- loch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
D12	B40-959 D12 / ohne Ring	5/112/66,6	25	850	2300	5/2023
D12	B40-959 D12 / ohne Ring	5/112/66,6	52	850	2300	5/2023
BM1	B40-959 BM1 / ohne Ring	5/112/66,6	20	850	2300	5/2023
BM1	B40-959 BM1 / ohne Ring	5/112/66,6	20	850	2300	5/2023
BM1	B40-959 BM1 / ohne Ring	5/112/66,6	26	850	2300	5/2023
BM1	B40-959 BM1 / ohne Ring	5/112/66,6	26	850	2300	5/2023
TS3	B40-959 TS3 / ohne Ring	5/114,3/64,2	45	850	2300	5/2023
F3	B40-959 F3 / ohne Ring	5/114,3/70,6	52,5	850	2300	5/2023
TS1	B40-959 TS1 / ohne Ring	5/120/64,1	40	850	2300	5/2023
H6	B40-959 H6 / ohne Ring	5/120/64,1	60	850	2300	5/2023

**Kennzeichnung**

KBA-Nummer 55062  
 Herstellerzeichen BROCK ALLOY WHEELS  
 Radtyp und Ausführung B40-959 (s.o.)  
 Radgröße 9,5Jx19H2  
 Einpresstiefe ET.. (s.o.)  
 Gießereikennzeichen JAW  
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

**Befestigungselemente**

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

**Prüfungen**

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr. **55027423** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 9,5Jx19H2 Typ B40-959  
Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 2 von 3

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluss	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)	Verfahren	Datum	Ort
BM1	5/112/66,6	20	850	2300	FE	06/2023	TZT Lambsheim
D12	5/112/66,6	25	850	2300	FE	06/2023	TZT Lambsheim
BM1	5/112/66,6	26	850	2300	FE	06/2023	TZT Lambsheim
D12	5/112/66,6	52	850	2300	FE	06/2023	TZT Lambsheim
TS3	5/114,3/64,1	45	850	2300	FE	06/2023	TZT Lambsheim
F3	5/114,3/70,6	52,5	850	2300	FE	06/2023	TZT Lambsheim
TS1	5/120/64,1	40	850	2300	FE	06/2023	TZT Lambsheim
H6	5/120/64,1	60	850	2300	FE	06/2023	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluss	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
BM1	5/112/66,6	26	850	235/35R19	06/2023	TZT Lambsheim
D12	5/112/66,6	52	850	235/35R19	06/2023	TZT Lambsheim
F3	5/114,3/70,6	52,5	850	235/35R19	06/2023	TZT Lambsheim
TS1	5/120/64,1	40	850	235/35R19	06/2023	TZT Lambsheim
H6	5/120/64,1	60	850	235/35R19	06/2023	TZT Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluss	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Verfahren	Datum	Ort
D12	5/112/66,6	52	850	295/45R19	FE	07/2023	TZT Lambsheim
H6	5/120/64,1	60	850	295/45R19	FE	07/2023	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung D12 ET25 betrug 14,30 kg.

Prüfbericht Nr. **55027423** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 9,5Jx19H2 Typ B40-959  
Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 3 von 3

**Prüfört und Prüfdatum**

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde im Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim ab Juni 2023 durchgeführt.

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

**Anlagen**

Beschreibung	-	26.05.2023
Radzeichnung	B40-959 Bl. 1/3	24.03.2023
Radzeichnung	B40-959 Bl. 2/3	24.03.2023
	mit Änderung vom	07.07.2023
Radzeichnung	B40-959 Bl. 3/3	24.03.2023
Equipment for Wheels V08.7	Stand	30.09.2021
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 10	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 17. Juli 2023



Laux  
RN/RL

00412678.DOC